

### 3. AUFSTELLUNG

---

Der Aufstellungsort muss mit einer Stromversorgung von 220 bis 240 V und 50 Hz ausgestattet sein. Stromversorgung und Hydrauliksystem müssen mit den örtlichen Richtlinien übereinstimmen.

Das Gerät sollte vertikal mit einer maximalen Neigung von 1° aufgestellt werden. Das Gerät muss gut ausgeglichen und stabil auf dem Boden stehen. Verwenden Sie die integrierten verstellbaren Polster zum Ausgleichen des Gerätes.

Die Anbindungsleitung an das Hydrauliksystem sollte so lang wie nötig, aber so kurz wie möglich sein. So können die Wärmeverluste in den wasserführenden Leistungen minimiert werden. Aus demselben Grund muss der Auslass der Wasserleitung isoliert werden.

Das Gerät darf nicht in direktem Kontakt mit Sonnenlicht aufgestellt werden.

Das Gerät muss in einem frostfreien Raum installiert werden, der die folgenden Kriterien erfüllt:

- Raumtemperatur zwischen 5 und 35 °C.
- Ablaufmöglichkeit für Kondensat und Bodenablauf.
- Solides Fundament (etwa 500 kg / m<sup>2</sup>).
- Es muss sichergestellt sein, dass rund um das Gerät genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten vorhanden ist. Ein Freiraum von 0,5 m rund um das Gerät wird empfohlen.

Entfernen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät von der Palette, sobald es an der richtigen Position steht.

---

### 3.1. Aufstellungsabfolge

Sobald das Gerät in einem Raum mit den im vorherigen Abschnitt angegebenen Eigenschaften aufgestellt ist, kann es mit Hilfe der nachstehend beschriebenen Abfolge vorbereitet werden:

1. Nehmen Sie die Verpackung von der Palette.
2. Entfernen Sie die Transportsicherungen von der Palette.
3. Nehmen Sie das Gerät von der Palette und stellen Sie es auf den Boden.
4. Richten Sie das Gerät über die FüÙe vertikal aus.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät keine Schäden aufweist.
6. Richten Sie den Wasserkreislauf (siehe Kapitel 4) ein und füllen Sie den Tank mit Wasser.
7. Richten Sie die elektrischen Anschlüsse ein (siehe Kapitel 6).

Wenn das Gerät mit Strom versorgt wird, startet es automatisch in seinem Standardbetrieb gemäß den in Kapitel 7 beschriebenen Werkseinstellungen.

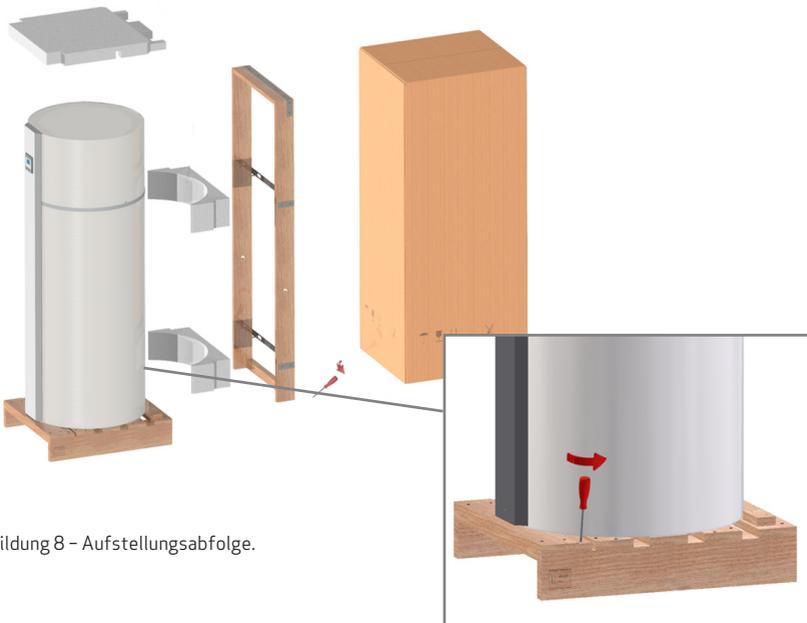


Abbildung 8 - Aufstellungsabfolge.